

Zuhörer aus dem Winterschlaf erweckt

VON JÜRGEN FEIBIG, 02.04.07, 07:15h

Die Limbachtaler Musikanten und der Chor „Chorios“ konnten sich über kräftigen Beifall freuen.

Bad Münstereifel - Für ein unterhaltsames „musikalisches Frühlingserwachen“ sorgten am Samstagabend im Haus des Gastes die Limbachtaler Musikanten und der von Guido Nisius geleitete Chor „Chorios“. Für ihr gemeinsames Konzert hatte sich das in der Verbandsgemeinde Adenau beheimatete Bläserorchester und der ebenfalls von dort stammende Chor viel vorgenommen. Nach eigenem Bekunden wollten sie mit ihren Darbietungen „den letzten Zuhörer aus dem Winterschlaf wecken und begeistern.“ Zum Ende des Konzertes kam man unweigerlich zu dem Schluss, dass den Musikern ihr Vorhaben hervorragend gelungen ist.

Im Wechsel präsentierten Chor und Orchester eine musikalische Zeitreise durch die letzten zwei Jahrhunderte. Mit der Eröffnungsfanfare „Also sprach Zarathustra“ aus der gleichnamigen Tondichtung von Richard Strauß nahm das fast dreistündige Konzert seinen Auftakt. In Anlehnung an das vergangene Mozart-Jahr gab es einen zusätzlichen musikalischen Leckerbissen: Das Saxophon-Ensemble führte die Serenade für Streicher in G-Dur auf, besser bekannt unter ihrem Beinamen „Eine kleine Nachtmusik“. Die mutigen Bläser des Musikvereins, die sich an diese anspruchsvolle Komposition herangewagt haben, wurden für ihren wirklich gekonnten Vortrag vom Publikum begeistert gefeiert. Die „Chorios“-Mitglieder gefielen besonders in der zweiten Konzerthälfte. Mit „What shall we do with the drunken sailor“ boten sie eines der bekanntesten Seemannslieder dar, gefolgt von einem Medley aus dem Musical Hair sowie Liedern von Abba und Frank Sinatra. Mit John Miles' „Music“ gab es gegen Ende des Konzertes einen gemeinsamen Vortrag von Orchester und Chor. Dieses gelungene Zusammenspiel wird in Zukunft hoffentlich noch öfter zu hören sein.

In der Kurstadt sind die Limbachtaler mit ihrem Dirigenten Hans Pohl schon seit längerer Zeit keine Unbekannten mehr. Befreundet mit der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, haben sie bereits mehrere Auftritte bei Schützenfesten absolviert. Bei dem im Juni anstehenden Bezirksschützenfest werden sie ebenfalls dabei sein. Auch die Besucher des Weihnachtsmarktes haben sie in der Vergangenheit bereits mit ihren Klängen erfreut.

Mit dem im Frühjahr 2002 gegründeten Chor „Chorios“ haben die Limbachtaler bisher erst ein gemeinsames Konzert bestritten. Erst nach dem großen Erfolg des Konzertes im vergangenen Jahr in Leimbach reifte bei den Betroffenen der Plan für einen erneuten gemeinschaftlichen Auftritt. So kamen die Kurstädter jetzt in den musikalischen Genuss dieser besonderen Kombination von Bläserorchester und Chor.